

# Leistungsstarke bayerische Abiturientinnen?

Beitrag von „Antimon“ vom 6. Juli 2023 13:37

## [Zitat von Dr. Caligiari](#)

Gern wird auf der Notenkonferenz der Oberstufe dann auch der ein oder andere Kollege gebeten, sein Defizit doch nochmal zu überdenken. Bei nem Hauptschulabschluss kann ich das verstehen, aber in der Oberstufe...

Ich frage mich ja immer, wozu wir überhaupt Notenkonferenzen abhalten, genau sowas dürfen wir da gar nicht. Die Note ist zum fraglichen Zeitpunkt gemacht und wird nicht mehr "verhandelt". Finde ich jetzt auch nicht wirklich gut, weil es mich eben ggf. vorher schon zum "[Pfuschen](#)" nötigt. Ich lasse jetzt mal offen, was das bedeutet.

Notenkonferenzen laufen bei uns daher üblicherweise so ab:

Mitglied der SL: "M. (unterrichtet Französisch), kannst du dich bitte dazu äussern, warum die Klasse einen ungenügenden Schnitt hat?"

M.: "Naja, sie können kein Französisch und sie wollen es auch nicht lernen."

Mitglied der SL: "OK, ich muss halt fürs Protokoll fragen."

Mitglied der SL: "A. (unterrichtet Chemie), kannst du dich bitte dazu äussern, warum die Klasse einen Schnitt über 5.0 hat?"

A.: "Naja, es ist halt Profil A (Mathe/Physik), sie interessieren sich für Naturwissenschaften."

Mitglied der SL: "OK, ich muss halt fürs Protokoll fragen."

tbc

## [Zitat von Dr. Caligiari](#)

Möglicherweise kann man nicht gleichzeitig Smalltalk in der 5min-Pause über die neuesten TikTok-Hypes mit Oberstufenschülern führen und gleichzeitig besagte Distanz wahren.

Doch, doch, man kann. Man sollte das Verhältnis aber auch wirklich einmal offen mit den Jugendlichen ansprechen damit sie wissen, was Sache ist. Gerade am Gymnasium setzte ich an der Stelle ausreichende Intelligenz voraus um das zu verstehen. Der Grat ist schmal, das ist vollkommen richtig. Hin und wieder mag es vorkommen, dass man runterfällt, auch das gehört zum Leben dazu.